

9 Spiele – 9 Niederlagen

mJB

BSC Victoria Naunhof – HSV Mökau-Die Haie 11 .22 (5:10)

So sieht die nicht gerade berauschende Bilanz des bisherigen Saisonverlaufes aus.

Auch das neueste Spielergebnis von 11 : 22 (5 : 10) spricht wohl klar gegen die Naunhofer Jungs der mJB.

Nun könnten wir es uns so richtig leicht machen, und das Gesehene mit so deftigen und tatsächlich gehörten Worten wie Sch... Spiel abhaken, ad acta legen. Nö, Pustekuchen. Genau das machen wir mal wieder nicht.

Stattdessen finden wir allen Unkenrufen zum Trotz auch von diesem Spiel Positives zu berichten.

Zwar brauchten die Spieler der BSC in HZ 1 ganze 12 Minuten um endlich das ersehnte 1. Tor zu versenken. Dafür gelang den sonst so treffsicheren Mölkauer Haien aber vor allem in den Spielminuten 4 – 10 auch kein Treffer. Dies ist bezeichnend für eine gestiegene Abwehrleistung unserer Jungs. Auf dieser Baustelle stimmte diesmal fast alles. Die Arme waren wo sie nun mal hingehören, man half sich aus, rückte nach und ein wenig „ abzählen “ tat den Rest.



Paul Ihlau netzt zum ersten Naunhofer Tor ein

Zum Ende der Spielminute 12 schoss dann Paul Ihlau endlich und völlig unerwartet das ersehnte 1. Tor. Der Jubel auf der Bank war groß. Man beschloss die Spieler auf der Platte mit gehörigem Beifall nach vorn zu puschen. So gelang Lukas Kulisch dann in Minute 14 auch ein sehenswerter 2. Treffer. Am Ende der HZ 1 sahen wir ein 5:10 gegen uns auf der Anzeigetafel. In der Kabine gab es dann taktische Anweisung und auch motivierende Worte. So kampflustig haben wir unsere Jungs lange nicht mehr gesehen.

HZ 2 startete dagegen katastrophal. Die Zuschauer hatten teilweise das Gefühl, ein Teil unserer Spieler wäre mal eben noch in der Umkleide. Unnötige Ballverluste und daraus resultierende schnelle Konter des Gegners brachten uns trotz großer Anstrengung auch von Seiten unseres TM Patrik (der mit seiner Leistung eher unzufrieden war) schnell mal 6 gegnerische Treffer ein. Erst in Spielminute 33 schien mit einem Tor von Philipp Sitta der Knoten zu platzen. Weitere 5 Treffer folgten noch bis zur Minute 43. Dann war endgültig die Luft raus.

A B E R ! ? !

Trotz einem Ergebnis von 11 : 22 stellen wir eine Leistungssteigerung fest. Die Abwehr wird wirkungsvoller, genauer und nicht zuletzt auch

durch Paul Martin, konsequenter. Die Spielzüge werden interessanter, technisch sicherer.

Wenn es uns nun noch gelingt, alle Torchancen (ca. 25 blieben diesmal ungenutzt) auch zu versenken, und als Mannschaft (auch mit der Motivation von der Bank) über eine Spielzeit von 50 Minuten präsent zu sein, volle Leistung, Härte und Willen zu bringen ... ? ? ?

Also lasst uns doch 2012 die Ärmel noch ein wenig höher krempeln, die Schuhe fester binden, gemeinsam stärker werden. Nur so können wir es allen und Zweiflern endlich zeigen.

Vorerst schicken wir euch und eure Eltern mit einem dicken Dankeschön für ´s Durchhalten in eine schöne Weihnachtspause und wünschen allen einen guten und verletzungsfreien Rutsch nach

2012 !!!

Es spielten : Lukas Kulisch (4), Paul Meinel, Patrik Möbius, Max Baumgarten(1), Lukas Dorn, Leon Kulisch, Paul Martin, Christian Koch, Alexander Gebauer(3), Dustin Bade, Adrian Krzyzowski, Paul Ihlau(1),Philipp Sitta(2)

E.M.